

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einführung: Gegenstand, Lernziele, Aufbau 1**
 - 1.1 Gegenstandsbereich 2
 - 1.2 Im Zentrum des Lehrbuchs: das GG-System der Gegenwart 4
 - 1.3 Theoretisch-methodisches Vorgehen und thematische
Begrenzung 6
 - 1.4 Annahmen und Hypothesen 10
 - 1.5 Lernziele und didaktische Hinweise 16
 - 1.6 Aufbau. 18
 - Literatur 25

- 2 Liberale Weltordnung (WO) 29**
 - 2.1 Die liberale Weltordnung unter amerikanischer Hegemonie 30
 - 2.1.1 Politische Debatten: zwischen Idealismus
(Institutionalismus) und Realismus (Macht) 32
 - 2.1.2 Institutionalisierte Prinzipien 33
 - 2.1.3 Drei Teilordnungen (Systeme) 37
 - 2.1.4 Eingebetteter Liberalismus. 42
 - 2.1.5 Passiver Multilateralismus 43
 - 2.1.6 Blockade des UN-Systems. 47
 - 2.2 Scheitern des passiven Multilateralismus 48
 - 2.2.1 Verschlechterung der Rahmenbedingungen. 49
 - 2.2.2 Innere Widersprüche. 52
 - 2.3 Chancen für eine Reform des Multilateralismus. 59
 - 2.3.1 Ende des Kalten Krieges 59
 - 2.3.2 Europäische Integration 61

2.3.3	Neue Akteure im Feld der internationalen Beziehungen . . .	62
2.3.4	UN Reform: Global Governance	63
	Literatur	68
3	Annäherungen an das GG-Konzept – Definitionen.	77
3.1	Global Governance – ein Wachstumsmarkt	78
3.2	Merkmale globaler Governance	78
3.2.1	Transnationale Mehrebenenpolitik	79
3.2.2	Globales Regieren	80
3.2.3	Neue analytische Perspektive	81
3.2.4	Problemorientierung	82
3.2.5	Internationale Zivilgesellschaft	83
3.2.6	Internationale Unternehmen und andere nichtstaatliche Akteure (NSAs)	84
3.2.7	Struktur der Politikkoordination	84
3.2.8	Neues Leitbild der internationalen Politik	85
3.2.9	Sektorale Weltordnungspolitik	86
3.3	Definitionen: Governance, Global, Global Governance	87
3.3.1	Governance	87
3.3.2	Global	90
3.3.3	Global Governance	91
	Literatur	96
4	GG – Sicherung und Gewährleistung globaler Öffentlicher Güter (GÖG)	101
4.1	Entstehungszusammenhang	102
4.2	Globale Öffentliche Güter (GÖG)	106
4.3	Sicherung von GÖG am Beispiel planetarer Grenzen	110
4.4	Governance durch Zielvorgaben: die Millenium Development Goals (MDGs)	115
4.5	Ein neues Zeitalter beginnt: die Sustainable Development Goals (SDGs)	121
	Literatur	128
5	Normative Strömungen in der GG-Theorie.	137
5.1	Kosmopolitismus	139
5.2	Transnationalismus	142
5.3	Hegemonismus	144
5.4	Kosmopolitischer Postfunktionalismus	148
5.5	Vergleichende Übersicht	150
	Literatur	154

6	Institutionalisierung von Autorität auf der überstaatlichen Ebene	161
6.1	Primäre und sekundäre internationale Institutionen	162
6.2	Autorität oberhalb der Staatengesellschaft	164
6.3	Drei Formen (Idealtypen) internationaler Autorität	168
6.3.1	Politische Autorität	170
6.3.2	Technokratische Autorität	174
6.3.3	Epistemische Autorität	178
6.3.4	Umstrittene und komplexe Autorität	184
6.4	Mechanismen der Entstehung überstaatlicher Autorität – Delegierung, Bündelung, Erzeugung	186
	Literatur	193
7	Governancebereiche	201
7.1	Interdependenz als Herausforderung für Governance	202
7.2	Governance von Interdependenz	205
7.2.1	Interdependenz von wissenschaftlichem Wissen	207
7.2.2	Interdependenz der Infrastrukturentwicklung	209
7.2.3	Interdependenz von Märkten	211
7.2.4	Verflechtung von Normen	213
7.2.5	Vulnerabilität	215
7.2.6	Globale Allmendegüter	217
7.2.7	Interdependenz durch Externalisierung von Kosten, Risiken und Schäden	219
7.2.8	Neointerdependenz	223
7.3	Zusammenfassende Übersicht	226
7.4	Governance von regionaler und globaler Interdependenz	228
	Literatur	236
8	GG-Institutionen – Organisationen, Regime, Netzwerke	243
8.1	Dimensionen einer GG-Typologie	244
8.2	Internationale Institutionen	248
8.2.1	Internationale Organisationen (IO)	250
8.2.2	Internationale Regime	257
8.2.3	Netzwerke	260
8.2.4	Institutionen der Rechtsprechung (Exkurs)	269
8.3	Die Weltordnungsperspektive: das GG-System	270
	Literatur	281

9	Geteilte Autorität und Aufgaben globaler Governance	293
9.1	Politikebenen	294
9.1.1	Governanceaufgaben	297
9.1.2	Konzeptionelle Aufgaben	298
9.1.3	Operative Aufgaben	304
9.2	Staatlichkeit im Wandel	312
9.2.1	Drei Szenarien der Restrukturierung staatlicher Strukturen	313
9.2.2	Multi-Level Governance (MLG)	317
9.2.3	Politikverflechtung	322
9.2.4	Folgen für die Demokratie	323
	Literatur	330
10	Strukturanalyse von GG-Systemen	339
10.1	Strukturelemente	340
10.2	Drei Typen von GG-Systemen	350
10.2.1	Governancestruktur mit delegierter internationaler Organisation	350
10.2.2	Governancestruktur mit Sekretariat (Regimetyp)	357
10.2.3	Governancestruktur mit privaten Akteuren und Organisationen	361
	Literatur	367
11	Politische Merkmale von GG-Systemen	373
11.1	Legitimität	374
11.2	Macht von GG-Systemen	384
11.3	Effektivität von GG-Systemen	393
11.4	Folgen von GG-Systemen für den Alltag: ein Flüchtlingslager	394
11.5	Wandel von GG-Systemen	398
	Literatur	407
12	Klimagovernance – ein Beispiel	413
12.1	Ein internationales Regime im Zentrum der Klimagovernance	414
12.2	Strukturmerkmale des Klimaregimes	417
12.3	Teil eines Regimekomplexes	423
12.4	Das Kyoto-Protokoll und das Scheitern hierarchischer Steuerung	427

12.5	Das Pariser Abkommen – ein polyzentrischer Steuerungsansatz.	433
12.5.1	Strukturmerkmale.	434
12.5.2	Der Konsens von Paris.	441
12.5.3	Erfolgsbedingungen polyzentrischer Governance.	447
	Literatur.	454
13	Zusammenfassender Ausblick.	463
13.1	Merkmale des GG-Systems der Gegenwart.	464
13.1.1	Globale Öffentliche Güter im Fokus.	464
13.1.2	Strukturen des GG-Systems.	467
13.2	Herausforderungen oder die Pfadabhängigkeit des internationalen Systems.	479
13.3	Perspektive (Fazit): Earth System Governance.	487
	Literatur.	493